

---

# RaumFragen: Stadt – Region – Landschaft

## Reihe herausgegeben von

O. Kühne, Tübingen, Deutschland

S. Kinder, Tübingen, Deutschland

O. Schnur, Berlin, Deutschland

Im Zuge des „spatial turns“ der Sozial- und Geisteswissenschaften hat sich die Zahl der wissenschaftlichen Forschungen in diesem Bereich deutlich erhöht. Mit der Reihe „Raum-Fragen: Stadt – Region – Landschaft“ wird Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ein Forum angeboten, innovative Ansätze der Anthropogeographie und sozialwissenschaftlichen Raumforschung zu präsentieren. Die Reihe orientiert sich an grundsätzlichen Fragen des gesellschaftlichen Raumverständnisses. Dabei ist es das Ziel, unterschiedliche Theorieansätze der anthropogeographischen und sozialwissenschaftlichen Stadt- und Regionalforschung zu integrieren. Räumliche Bezüge sollen dabei insbesondere auf mikro- und mesoskaliger Ebene liegen. Die Reihe umfasst theoretische sowie theoriegeleitete empirische Arbeiten. Dazu gehören Monographien und Sammelbände, aber auch Einführungen in Teilaspekte der stadt- und regionalbezogenen geographischen und sozialwissenschaftlichen Forschung. Ergänzend werden auch Tagungsbände und Qualifikationsarbeiten (Dissertationen, Habilitationsschriften) publiziert.

**Reihe herausgegeben von**

Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne  
Universität Tübingen

PD Dr. Olaf Schnur  
Berlin

Prof. Dr. Sebastian Kinder  
Universität Tübingen

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/10584>

---

Florian Weber

# Konflikte um die Energiewende

Vom Diskurs zur Praxis

Florian Weber  
Eberhard Karls Universität Tübingen  
Tübingen, Deutschland

RaumFragen: Stadt – Region – Landschaft  
ISBN 978-3-658-20523-2      ISBN 978-3-658-20524-9 (eBook)  
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-20524-9>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2018

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

---

## Vorwort

Bereits Mitte der 2000er Jahre ermunterte mich Olaf Kühne, einmal aus systemtheoretischer Perspektive die Diskussionsprozesse um den Windkraftausbau im Saarland zu beleuchten. Zunächst rückten allerdings Stadtpolitiken in Frankreich und Deutschland aus diskurstheoretischer Perspektive in den Fokus meines Interesses, bevor mich rund zehn Jahre später die nunmehr forcierte deutsche Energiewende wissenschaftlich fesselte. Im Rahmen eines Forschungsvorhabens im Auftrag des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) untersuchten Olaf Kühne und ich zusammen mit Kolleginnen und Kollegen Diskurse um den Stromnetzausbau und suchten nach Handlungsempfehlungen mit einem Schwerpunkt auf gesundheitsbezogener Kommunikation. Es folgte ein anwendungsorientiertes Projekt im Auftrag des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) um den Windkraftausbau und die Positionierung von Bürgerinitiativen. Durch beide Thematiken zog und zieht sich ein Aspekt wie ein roter Faden: Konflikte. Ein anwendungsbezogener Umgang mit Konflikten auf Grundlage einer diskurstheoretischen Perspektive wurde bisher aber nur in Ansätzen entwickelt – eine Forschungs-Praxis-Lücke, der ich mich im Rahmen des vorliegenden Buches annähere.

Die Veröffentlichung wäre aber nicht möglich geworden ohne vielfältige Unterstützung. Olaf Kühne hat seit meinem Studium in Mainz meinen beruflichen Weg begleitet und mitgeprägt. Statt Problemen sieht er Lösungswege. Ich danke ihm herzlich für die vielfältigen Chancen und Möglichkeiten, die er mir eingeräumt hat, zudem für die großartige Art und Weise der Zusammenarbeit.

Gleichzeitig konnte diese Arbeit nur entstehen, weil meine Frau Friedericke mich in Diskussionen unterstützte, immer ein offenes Ohr für Probleme und Herausforderungen hatte und es tolerierte, wenn ich regelmäßig auch am Wochenende neue Ideen niederschrieb. Ich danke ihr sehr! Meine Eltern Brigitte und Adi haben meinen Weg ebenfalls immer umfassend begleitet und gefördert. Meine Mutter kämpft sich mit Leidenschaft durch Manuskript um Manuskript und gibt präzise Hinweise zur Verbesserung des Textverständnisses. Herzlichen Dank!

Ein kreatives Arbeitsumfeld hat ebenfalls zu dieser Arbeit beigetragen, zunächst an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, dann an der Eberhard Karls Universität Tübingen. Zu jeder Zeit hat Corinna Jenal zum Erfolg des BfS-Projektes zum

Netzausbau mit unermüdlichem Engagement und hervorragenden Ideen beigetragen und befördert heute auf vielfältige Weise das Arbeiten am Lehrstuhl für Stadt- und Regionalentwicklung. Auch Albert Roßmeier hat mit hohem Einsatz das BfN-Projekt zur Windkraft vorgebracht und so zur Ideenfindung im Rahmen dieser Arbeit beigetragen. Unseren Hilfskräften Lisa-Marie Buchner, Stefanie Horian, Tamara Schober und Tobias Sontheim, die zur Effizienz unserer Arbeit beitragen, gilt ebenso mein Dank.

Zudem haben Diskussionsprozesse mit Kolleginnen und Kollegen um Diedrich Bruns, Ludger Gailing, Georg Glasze, Markus Leibenath, Annika Mattissek, Ute Wardenga und weiteren geholfen, Thesen zuzuschärfen, offene Flanken zu benennen und die Ausrichtung zu präzisieren. Und schließlich gilt mein Dank Cori Mackrodt, Katharina Vontz, Gunther Gebhard und dem Verlag Springer VS, mit denen seit Jahren eine vertrauensvolle Zusammenarbeit besteht. So wird Publizieren zur Freude.

Tübingen, Frühjahr 2018

---

# Inhalt

<b>Verzeichnis der Abbildungen</b> . . . . .	XIII
<b>Verzeichnis der Tabellen</b> . . . . .	XVII
<b>Verzeichnis der Textboxen</b> . . . . .	XIX
<b>1 Einleitung: Vom ‚Diskurs‘ über ‚Landschaft‘ zu ‚Konflikten‘ in der ‚Praxis‘ – Konzeptionalisierungen und Optionen</b> . . . . .	 1
<b>2 Diskurstheoretische Grundlagen in Anschluss an Ernesto Laclau und Chantal Mouffe</b> . . . . .	 9
2.1 Die Veränderlichkeit ‚sozialer Wirklichkeiten‘ und diskurstheoretische Ansätze . . . . .	9
2.1.1 Jenseits der Gegebenheit von ‚Realität‘ . . . . .	9
2.1.2 Diskurstheoretische Ansätze . . . . .	11
2.2 Hintergründe der Diskurstheorie in Anschluss an Ernesto Laclau und Chantal Mouffe . . . . .	12
2.2.1 Strukturalistische und poststrukturalistische Hintergründe . . . . .	13
2.2.2 Inspirationsquelle Michel Foucault und die Auseinandersetzung mit dem Marxismus . . . . .	16
2.3 Wandel als ‚Normalität‘: Zentrale Entwicklungslinien und Prämissen der Diskurstheorie in Anschluss an Laclau und Mouffe . . . . .	18
2.3.1 Hintergrund und kurze Einführung . . . . .	18
2.3.2 Der Diskursbegriff und der Stellenwert von Wandel . . . . .	19
2.3.3 Prozesse der temporären Bedeutungsfixierung: Äquivalenzketten, leere Signifikanten und Knotenpunkte sowie das antagonistische Außen . . . . .	22
2.3.4 Hegemonien, Subdiskurse, Dislokationen und flottierende Signifikanten . . . . .	26
2.3.5 Subjekte, institutionalisierte Gruppen und Diskurskoalitionen . . . . .	32
2.3.6 Das Soziale, das Politische und Politik . . . . .	37
2.4 Zusammenfassung, Kritik und Forschungsfoki . . . . .	39

<b>3</b>	<b>Diskurs – Raum – Landschaft: ,Räume' aus diskurstheoretischer Perspektive und die Ableitung einer ,diskurstheoretischen Landschaftsforschung'</b>	43
3.1	Vom ,Landschaftstabu' zu neuen Forschungsperspektiven zu ,Landschaft'	44
3.1.1	Von der Relevanz der ,Landschaftsforschung' zum ,Tabu'	44
3.1.2	,Landschaft': Begriffsnutzung und Historie	46
3.1.3	Essenzialistische und positivistische Zugänge zu ,Landschaft'	48
3.1.4	,Landschaft' aus sozialkonstruktivistischer Perspektive	52
3.1.5	Zusammenfassung und Ergänzungspotenziale der sozialkonstruktivistischen Landschaftsforschung	63
3.2	Eine Annäherung an ,Raum' aus diskurstheoretischer Perspektive	64
3.3	,Landschaft' und Diskurs: Ein diskurstheoretischer Zugang zu ,Landschaft'	68
3.4	Zusammenfassung	74
<b>4</b>	<b>Diskurs – Praxis – Konflikt: Konzeptionelle Reflexionen zu Anschlussfähigkeiten und Optionen</b>	77
4.1	Zur praktischen und konflikttheoretischen Relevanz der Diskurstheorie: Eine Annäherung	78
4.1.1	,Pragmatisierungen' in diskurstheoretischen Analysen	78
4.1.2	Diskurstheoretisch ,fundierte' Herleitung von Anknüpfungspunkten in Richtung einer anwendungsorientierten Geographie	80
4.2	Das Vorhaben radikaler und pluraler Demokratie	83
4.2.1	,Bausteine' einer ,radikalen und pluralen Demokratie'	83
4.2.2	Zur konstitutiven Bedeutung von Antagonismen und Konflikten	84
4.2.3	Resümee	87
4.3	Konflikte und Optionen mit Chantal Mouffes Konzeption des agonistischen Pluralismus denken	88
4.3.1	Ausgangspunkt: Der fehlende Blick für Antagonismus und Konflikt	88
4.3.2	Agonistischer Pluralismus und das Denken in Konflikten	91
4.3.3	Konkretisierte Hinweise und gesellschaftsbezogene Forderungen	98
4.3.4	Kritikpunkte und Einordnung	102



4.4 Die Konflikttheorie nach Ralf Dahrendorf mit dem Ansatz einer Konfliktregelung als Ergänzung der Überlegungen Chantal Mouffes . . . . .	105
4.4.1 Zur Anschlussfähigkeit von Ralf Dahrendorf mit einem Fokus auf den Zugang zu ‚sozialen Konflikten‘ . . . . .	105
4.4.2 Konfliktausgangspunkte: Herrschaft und Lebenschancen . . . . .	109
4.4.3 Die Konstitution von Konflikten und unterschiedliche Konfliktausmaße . . . . .	111
4.4.4 Zum Umgang mit Konflikten: Konfliktregelungen . . . . .	114
4.5 Zusammenfassung . . . . .	119
<b>5 Theoretisch-methodische Operationalisierungen und Untersuchungsbausteine der Fallstudien . . . . .</b>	<b>125</b>
5.1 Herausforderungen der Operationalisierung: Von der Theorie zu adaptierten Methoden . . . . .	125
5.2 Angepasste methodische Operationalisierungen an die diskurstheoretischen Prämissen . . . . .	127
5.2.1 Lexikometrische Verfahren: Quantitativ ansetzende Frequenzanalysen . . . . .	127
5.2.2 Quantifizierung diskursiver Sprecherpositionen . . . . .	129
5.2.3 Diskurstheoretische Bildanalysen . . . . .	131
5.2.4 Analyse narrativer Muster und das Polyphonie-Konzept . . . . .	133
5.2.5 Diskurse differenzieren: Geschriebenes Wort, Bilder/Filme und episodische Interviews . . . . .	135
5.3 Überblick über die Analysebestandteile . . . . .	137
5.3.1 Mediale Diskurs-‚Bausteine‘ und Sprecherpositionen . . . . .	138
5.3.2 ‚Bausteine‘ bürgerschaftlichen Engagements: Websites von Bürgerinitiativen . . . . .	140
5.3.3 Fallstudien-‚Bausteine‘ zur Beleuchtung der Mikroebene . . . . .	143
<b>6 Konflikte im Zuge der Energiewende: Diskursanalysen zum Stromnetz- und zum Windkraftausbau . . . . .</b>	<b>149</b>
6.1 Vorbemerkungen: Kontextualisierung von Energiewende und Stromnetzausbau . . . . .	149
6.2 ‚Unter Strom gesetzt‘: Dissens im Zuge des Stromnetzausbaus . . . . .	153
6.2.1 Mediale Diskurse im Zuge des geplanten Stromnetzausbaus . . . . .	153
6.2.2 Sprecherpositionen im Netzausbau-Diskurs – institutionenbezogene Perspektiven . . . . .	177
6.2.3 Bürgerinitiativen und deren Ausrichtungen – von machtvollen diskursiven Verfestigungen . . . . .	191

6.2.4	Konfliktdiskurse auf lokaler Ebene: Die Fallkontexte Hormersdorf und Delligsen . . . . .	204
6.2.4.1	Bürgerinitiative ‚Hormersdorf/Mittelfranken‘: Die Gleichstromtrasse verhindern . . . . .	205
6.2.4.2	Bürgerinitiative ‚Delligsen in der Hilsmulde‘: Ziel Erdverkabelung . . . . .	213
6.3	‚Stürmische Zeiten‘: Konfliktlinien im Zuge des Windkraftausbaus . . . . .	223
6.3.1	Mediale Diskurse um den Ausbau der Windkraft in Deutschland . . . . .	224
6.3.2	Bürgerinitiativen und deren Zielsetzungen sowie Argumentationslinien zwischen Befürwortung und Ablehnung . . . . .	234
6.3.3	Konfliktdiskurse auf lokaler Ebene: Die Fallkontexte Laimering/Rieden/Gallenbach und Karlsruher Bergdörfer . . . . .	248
6.3.3.1	Bürgerinitiative ‚Bürger für Transparenz und Gerechtigkeit‘: Windkraft in Gänze verhindern . . . . .	249
6.3.3.2	Bürgerinitiative ‚proBergdörfer‘: Windkraft, wo es Sinn mache . . . . .	258
6.4	Vergleich: Von flottierenden Signifikanten und (re)produzierten Argumentationssträngen . . . . .	269
<b>7</b>	<b>Konfliktpraktische Einordnung: Von der Theorie zum Anwendungsbezug . . . . .</b>	<b>275</b>
7.1	Konfliktentfaltung und Konfliktdimensionen: Vom nationalen Projekt ‚Energiewende‘ zu intensiven lokalen Widerständen . . . . .	275
7.1.1	Vom Ausgangspunkt zum ausgeprägten Konflikt: Phasen der Konfliktentfaltung . . . . .	276
7.1.2	Zum ‚Ausmaß‘ der Konflikte: Differenzierung der Konfliktdimensionen . . . . .	283
7.2	Grundlegendere Hinweise zur Regelung der ‚Energiekonflikte‘: ‚Leitplanken‘ für den Stromnetz- und Windkraftausbau schaffen . . . . .	289
7.3	Konfliktfeldbezogen spezifizierte Hinweise zur Konfliktregelung: Von potenziellen Möglichkeiten und gewissen Restriktionen . . . . .	298
7.3.1	Die Bedarfsfrage sowie Planung, Informationspolitik und Beteiligung . . . . .	299
7.3.2	‚Landschaft und Heimat‘ unter Einbeziehung von Sozialisation und Bildung . . . . .	311
7.3.3	Natur(schutz) und ökonomische Aspekte . . . . .	321
7.3.4	Gesundheit und Technik . . . . .	325

---

<b>8 Zusammenfassung, Einordnung und Ausblick</b> . . . . .	333
8.1 Konflikte um die Energiewende – Hintergründe und Forschungsfragen . . . . .	333
8.2 Resümee zentraler Inhalte . . . . .	336
8.3 Reflexion und weitergehender Forschungsbedarf . . . . .	342
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	349
<b>Anhang</b> . . . . .	395
Hinweis zu den <i>Google</i> -Treffern und Artikeln . . . . .	395
Übersicht: Bürgerinitiativen im Zuge des Stromnetzausbaus . . . . .	395
Übersicht: Bürgerinitiativen im Zuge des Windkraftausbaus . . . . .	403
<b>Stichwortverzeichnis – Verweis auf die Erläuterung zentraler Begrifflichkeiten</b> . . . . .	417

---

# Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1	Strukturalistische Konzeption von Sprache . . . . .	15
Abbildung 2	Poststrukturalistisch-orientiertes Diskursverständnis nach Laclau und Mouffe . . . . .	24
Abbildung 3	Diskursive Verschiebungen – Knotenpunkt als flottierender Signifikant . . . . .	30
Abbildung 4	Blick von Südwesten in Richtung Mont Ventoux in Südfrankreich . . . . .	47
Abbildung 5	Ebenen der Konstruktion von ‚Landschaft‘ . . . . .	57
Abbildung 6	‚Landschaft‘ und Windkraft: Studienergebnisse einer Trendstudie zum Saarland (2004 und 2016) . . . . .	62
Abbildung 7	Diskurstheoretisches ‚Landschafts‘-Verständnis . . . . .	73
Abbildung 8	Zur Verbindung zwischen Diskurstheorie und agonistischem Pluralismus zugunsten einer Konfliktregelung . . . . .	121
Abbildung 9	Hochfrequente Worte im Zwischenbericht zum Dialogverfahren zur 380kV-Westküstenleitung . . . . .	129
Abbildung 10	Bruttostromerzeugung in Deutschland nach Energieträgern seit 1991 im Zweijahresrhythmus dargestellt, ergänzt um Ziele 2025 und 2035 in Bezug auf den Bruttostromverbrauch . . . . .	151
Abbildung 11	Hochfrequente Worte innerhalb der ersten 25 <i>Google</i> -Treffer zum Stromnetzausbau . . . . .	154
Abbildung 12	Grundlegende, innerhalb der 25 <i>Google</i> -Treffer verankerte Sprecherpositionen zum Netzausbau . . . . .	154
Abbildung 13	Grundlegende, innerhalb der Artikel der <i>Süddeutschen Zeitung</i> vorhandene Sprecherpositionen zum Netzausbau . . . . .	155
Abbildung 14	Grundlegende, innerhalb der Artikel des <i>Focus</i> vorhandene Sprecherpositionen zum Netzausbau . . . . .	155

Abbildung 15	Hochfrequente Worte innerhalb der Artikel der <i>Süddeutschen Zeitung</i> und des <i>Focus</i> zum Stromnetzausbau . . . . .	159
Abbildung 16	Diskursive Bildkontexte der in den ersten 25 <i>Google</i> -Treffern zu ‚Stromnetzausbau‘ enthaltenen Darstellungen . . . . .	165
Abbildung 17	Windkraftanlagen in Rheinhessen bei Morgengrauen zur Verdeutlichung der Kategorie ‚ästhetisierende Darstellung‘ bei Sonnenaufgang . . . . .	166
Abbildung 18	Diskursive Bildkontexte der in den Artikeln der <i>Süddeutschen Zeitung</i> zu ‚Stromnetzausbau‘ enthaltenen Darstellungen . . . . .	167
Abbildung 19	Fokus auf ‚Landschafts‘-Konstruktionen innerhalb der Bilder der <i>Süddeutschen Zeitung</i> zu ‚Stromnetzausbau‘ . . . . .	168
Abbildung 20	Diskursive Bildkontexte der in den Artikeln des <i>Focus</i> zu ‚Stromnetzausbau‘ enthaltenen Darstellungen . . . . .	168
Abbildung 21	Diskursive Bildkontexte der ersten 100 Treffer der <i>Google</i> -Bilder-Suche zu ‚Stromnetzausbau‘ . . . . .	169
Abbildung 22	Fokus auf ‚Landschafts‘-Konstruktionen innerhalb der <i>Google</i> -Bilder zu ‚Stromnetzausbau‘ . . . . .	170
Abbildung 23	Sprecher(innen) innerhalb der 25- <i>Google</i> -Treffer . . . . .	174
Abbildung 24	Räumliche Bezüge in den untersuchten Internetvideos . . . . .	175
Abbildung 25	Anzahl der Bürgerinitiativen nach Ländern . . . . .	193
Abbildung 26	Leitungsvorhaben und Bürgerinitiativen – Erhebung 2015 . . . . .	194
Abbildung 27	Leitungsvorhaben und Bürgerinitiativen – Erhebung 2017 . . . . .	196
Abbildung 28	Ziele der Bürgerinitiativen . . . . .	197
Abbildung 29	Ziele der Bürgerinitiativen, differenziert nach Ländern . . . . .	198
Abbildung 30	Argumentationskontexte der Bürgerinitiativen . . . . .	199
Abbildung 31	Aktionen bzw. Praktiken von Bürgerinitiativen . . . . .	202
Abbildung 32	Bildkontexte der Abbildungen der Startseiten der Bürgerinitiativen im Zuge des Stromnetzausbaus . . . . .	204
Abbildung 33	Hochfrequente Worte innerhalb der Website der Bürgerinitiative ‚Hormersdorf/Mittelfranken‘ . . . . .	212
Abbildung 34	Hochfrequente Worte innerhalb der Website der Bürgerinitiative ‚Delligsen in der Hilsmulde‘ . . . . .	216
Abbildung 35	Hochfrequente Worte innerhalb der <i>Google</i> -Treffer zum Windkraftausbau . . . . .	225
Abbildung 36	Grundlegende, innerhalb der 25 <i>Google</i> -Treffer verankerte Sprecherpositionen zum Windkraftausbau . . . . .	225
Abbildung 37	Diskursive Bildkontexte der in den ersten 25 <i>Google</i> -Treffern zu ‚Windkraftausbau‘ enthaltenen Darstellungen . . . . .	230

Abbildung 38	Diskursive Bildkontexte der 100 ersten Treffer der <i>Google</i> -Bilder-Suche zu ‚Windkraftausbau‘ . . . . .	231
Abbildung 39	Fokus auf ‚Landschafts‘-Konstruktionen innerhalb der <i>Google</i> -Bilder zu ‚Windkraftausbau‘ . . . . .	232
Abbildung 40	Sprecher(innen) innerhalb der 25- <i>Google</i> -Treffer . . . . .	234
Abbildung 41	Anzahl der Bürgerinitiativen gegen Windkraft nach Ländern . . . . .	235
Abbildung 42	Verortung der Bürgerinitiativen für und gegen Windkraft und Anzahl von Windkraftanlagen je 100 km <sup>2</sup> des Landes . . . . .	236
Abbildung 43	Zentrale Zielsetzungen der Bürgerinitiativen gegen Windkraft nach Ländern . . . . .	238
Abbildung 44	Grundlegendere Kritikpunkte am Windkraftausbau . . . . .	239
Abbildung 45	‚Inhaltsbezogener‘ Kritikpunkte am Windkraftausbau . . . . .	240
Abbildung 46	Bildkontexte der Abbildungen der Startseiten der Bürgerinitiativen im Zuge des Stromnetzausbaus . . . . .	243
Abbildung 47	Hochfrequente Worte innerhalb der Website der Bürgerinitiative ‚Bürger für Transparenz und Gerechtigkeit‘ . . . . .	252
Abbildung 48	Hochfrequente Worte innerhalb der Website der Bürgerinitiative ‚proBergdörfer‘ . . . . .	261
Abbildung 49	Visualisierung zentraler Argumentationsstränge von Befürworter(inne)n und Gegner(inne)n . . . . .	273
Abbildung 50	Das Viaduc de Millau in Südfrankreich . . . . .	318
Abbildung 51	Von der Diskursanalyse zum Anwendungsbezug – konkretisierende Übersicht . . . . .	341

---

## Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1	Übersicht über Analysebestandteile zum massenmedialen Diskurs . . . . .	139
Tabelle 2	Übersicht über die Interviewpartner(innen) im Kontext des Stromnetzausbaus (exklusive lokale Fallstudien) . . . . .	141
Tabelle 3	Übersicht über die Interviewpartner(innen) der Fallstudien im Kontext des Stromnetzausbaus . . . . .	145
Tabelle 4	Übersicht über Internetseiten und Materialien zu den Fallstudien im Kontext des Stromnetzausbaus . . . . .	145
Tabelle 5	Übersicht über die Interviewpartner(innen) der Fallstudien im Kontext des Windkraftausbaus . . . . .	146
Tabelle 6	Übersicht über Internetseiten und Materialien zu den Fallstudien im Kontext des Windkraftausbaus . . . . .	147

---

## Verzeichnis der Textboxen

Textbox 1	Schlagworte der <i>Google</i> -Recherche inkl. <i>Facebook</i> zu Aktionen beim Stromnetzausbau . . . . .	142
Textbox 2	Schlagworte der <i>Google</i> -Recherche inkl. <i>Facebook</i> zu Aktionen beim Windkraftausbau . . . . .	143
Textbox 3	Narrative Muster zu ‚Stromnetzausbau‘ – ‚Energiewende‘ – ‚erneuerbare Energien‘ . . . . .	157
Textbox 4	Narrative Muster zum Problembündel um Freileitungen . . . . .	161
Textbox 5	Narrative Muster zu ‚Landschaft‘ . . . . .	163
Textbox 6	Narrative Muster zur Option ‚Erdkabel‘ . . . . .	172
Textbox 7	Exkurs zum Stromnetzausbau in Internetvideos . . . . .	175
Textbox 8	Narrative Muster zum ‚Problembündel‘ um den Stromnetzausbau . . . . .	181
Textbox 9	Narrative Muster zu ‚Landschaft‘ . . . . .	185
Textbox 10	Narrative Muster zu ‚Zerstörung/Verschandelung/ Zerschneidung‘ von ‚Landschaft‘ . . . . .	186
Textbox 11	Narrative Muster zu ‚Landschaft und Heimat‘ innerhalb von Websites der Bürgerinitiativen . . . . .	200
Textbox 12	Narrative Muster um ablehnende Argumentationsstränge . . . . .	207
Textbox 13	Narrative Muster um ‚Landschaft‘ . . . . .	210
Textbox 14	Narrative Muster um ‚Energiewende‘ – ‚Ausbau erneuerbarer Energien‘ – ‚Stromnetzausbau‘ . . . . .	215
Textbox 15	Narrative Muster um die ‚Zerstörung der Landschaft‘ . . . . .	220
Textbox 16	Narrative Muster zu fehlenden Stromtrassen und resultierenden Folgen . . . . .	227
Textbox 17	Narrative Muster zu ‚Landschaft und Heimat‘ innerhalb von Websites der Bürgerinitiativen . . . . .	241
Textbox 18	Narrative Muster zur Vereinbarkeit von ‚Landschaft‘ und ‚Windkraftanlagen‘ . . . . .	245
Textbox 19	Narrative Muster zum ‚Problembündel‘ Windkraftanlagen . . . . .	251



Textbox 20	Narrative Muster zu ‚Landschaft und Heimat‘ sowie ‚Industriellandschaften‘ . . . . .	255
Textbox 21	Narrative Muster zu Kritik an Windkraftanlagen . . . . .	262
Textbox 22	Narrative Muster zu ‚schönen Landschaften‘ und ‚Landschaftszerstörung‘ . . . . .	265
Textbox 23	Narrative Muster zu ‚subjektiven Landschaftsbewertungen‘ . . .	267